

Protokoll zu der Mitgliederversammlung des BVRE am 22. – 23. März 2012 in Königswinter.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokollantin: Frau Lisa Becker

22. März 2012

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einleitung in das Thema

Frau Hanne Wurzel, Leiterin des Fachbereichs Förderung in der Bundeszentrale für politische Bildung.

2. Impulsreferat 1: Kooperationen, Projekte und politische Lobbyarbeit eines neuen Elternverbandes, eine vorläufige Bilanz des BVRE.

Herr Viktor Ostrowski, Vorstandsmitglied des BVRE.

3. Impulsreferat 2: Zukünftige Themen und Formen der politischen Bildungsarbeit der Mitglieder des Bundesverbandes Russischsprachiger Eltern.

Herr Wladimir Weinberg, Geschäftsführer des BVRE.

4. Mitgliederversammlung des BVRE.

Zu 1. Frau Wurzel lobte die Arbeit von BVRE e.V. und möchte ihn als festen Partner für die Zukunft haben. Sie meinte, dass die Nische „Eltern“ weiter vorgetragen werden und eine weitere Vernetzung zustande kommen muss. Nicht nur gegenseitig, sondern auch mit anderen Kollegen, die von BpB finanziert werden.

Frau Wurzel hat ihre Unterstützung dem BVRE zugesichert.

Zu 2. Herr Ostrowski hat seine Freude gegenüber den Versammelten und einen großen Dank an BpB für die aktive Unterstützung und die Ermöglichung dieses Treffens geäußert.

Nach allen Problemen und Hindernissen hat BVRE „e. V.“ – Einträge und „gemeinnützig“ erhalten. Der Verband betreibt aktiv die Öffentlichkeitsarbeit, hat einen Internetauftritt. BVRE ist ein Bundesverband und hat seine Vertreter überall in der BRD. Die Kommunikation findet regelmäßig per skype statt.

„Gemeinsam sind wir stark“ – so lautet das Motto des BVRE.

Es wurden viele Verhandlungen auf politischer Ebene durchgeführt. Zum Integrationsgipfel wurden Vertreter des BVRE eingeladen, was von einem bestimmten Bekanntheitsgrad zeugt. Dieses Treffen wurde von der Bundeskanzlerin Frau Angela Merkel geleitet. Es gab reichlich Gelegenheit zu einem Dialog und Meinungsaustausch. BVRE ist zurzeit der einzige Vertreter der russischsprachigen Bundesstrukturen auf dieser Ebene.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten hat sich BVRE bekannt gemacht und ist auf dem Weg, sich zu professionalisieren.

Herr Sergej Aruin, Geschäftsführer des AVP e.V., Düsseldorf und Vorstandsmitglied des BVRE, hat betont, dass die Gegenwart ganz anders aussieht als Vergangenheit. Man arbeitet nicht allein und ohne jeglichen Plan und klare Aussichten, sondern bundesweit, vernetzt und mit bestimmten Zielen.

Herr Aruin hat ebenfalls die Rolle des OKS geschildert, ohne den das Projekt MIGELO und BVRE nicht hätten zustande kommen können, und Erfolge des BVRE bezeichnet:

- Die Organisation wächst
- Es findet ein ständiges Monitoring auf Landes-, Bundes- und Staatsebene statt
- Frage einer institutionellen Förderung ist gestellt und es wird intensiv daran gearbeitet, eine unbegrenzte und sichere Unterstützung zu erzielen
- BVRE arbeitet vernetzt und auch mit deutschen Strukturen

Zu 3. Herr Weinberg sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und Zusammengehörigkeit und bei bpb für ihr Interesse und Respekt bedankt.

Herr Weinberg betonte die besondere Rolle des OKS: BVRE wurde mit aktiver Unterstützung und Teilnahme des Bundeskoordinierungsrates russischsprachiger Mitbürgerinnen und Mitbürger (OKS) gegründet. Bundeskoordinierungsrat vertritt Interessen russischsprachiger Mitbürgerinnen und Mitbürger in der BRD, trägt zu dem Aufbau und der Entwicklung von Kontakten zu staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen sowohl in Deutschland als auch in Russland bei. Herr Weinberg berichtete von einer erfolgreichen Zusammenarbeit, viele neue Organisationen wurden entdeckt und auch interessante und aktive Partner wurden gewonnen.

In Zukunft möchte man über BVRE in der „wir“ - Form sprechen. Die Zugehörigkeit der Organisationen zum Verband sollte nicht rein formell, aber aktiv und tatkräftig stattfinden. Wichtig ist, dass ein Plan und eine Strategie erarbeitet werden. Von allen Teilnehmenden wurden ein herzlicher Dank und ein großes Lob ausgedrückt.

Zu 4. Die Mitgliederversammlung des BVRE verlief in reger und produktiver Atmosphäre. Alle Teilnehmer hatten Gelegenheit, sich zu äußern, Fragen und Themen zu diskutieren. Es hat ein intensiver Meinungs-, Erfahrungs- und Ideenaustausch stattgefunden.

Dem Vorstand hat man eine Entlassung erteilt. Es wurden ebenso Mängel und Bemerkungen aufgenommen, wie Informationsdefizite, fehlende Präsentationsmaterialien, nicht optimal funktionierende Kommunikation. Eine Strategie der weiteren Entwicklung und der Arbeit des Verbandes wurde festgelegt. Es wurden Arbeitsgruppen zu bestimmten Handlungsfeldern aufgestellt.

Abschließend kann man die Mitgliederversammlung als produktiv und erfolgreich bezeichnen.

23. März 2012

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einleitung in das Thema

Frau Hanne Wurzel, Leiterin des Fachbereichs Förderung in der Bundeszentrale für politische Bildung.

2. Impulsreferat 3: Bedingungen einer erfolgreichen Verbandsarbeit und politischer Bildung am Beispiel von IDA.

Herr Ansgar Drücker, Geschäftsführer von IDA, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e.V., Düsseldorf.

3. Impulsreferat 4: Erfahrungen mit Elternprojekten am Beispiel des DJO.

Frau Lina Khesina, das Integrationsprojekt „ELTERN aktiv vor Ort“, Deutsche Jugend in Europa DJO, Geschäftsstelle Berlin.

4. Fortsetzung der Mitgliederversammlung und ihre Ergebnisse.

Zu 2. Siehe Präsentation von Herrn Ansgar Drücker.

Zu 3. Siehe Präsentation von Frau Lina Khesina.

Zu 4. Die Mitgliederversammlung hat weitere Handlungsstrategien diskutiert und eine Resolution angenommen:

- der Verband verpflichtet sich im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes der BRD zu handeln, und zwar: weitere erfolgreichen Aktivitäten des Verbandes zu sichern.

Die Mitglieder des BVRE unterstützen tatkräftig den Verband und haften dafür.

BVRE schafft Arbeitsgruppen in verschiedenen Richtungen:

- Aktualisierung der politischen Plattform des BVRE und Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit;
- Monitoring der möglichen Finanzierungsquellen;
- Planung und Umsetzung folgender Projekte:
 - Elternarbeit
 - Arbeit mit Kindern
 - Workshops und Fortbildungen für Lehrer
 - Kinderfestivals
 - Zweisprachige Kindergärten
 - ...

Leiter der Arbeitsgruppen stellen Berichte vor dem Vorstand ab und er unterstützt tatkräftig mit allen möglichen Mitteln alle Arbeitsgruppen. Diejenigen Gruppenmitglieder, die ihren Aufgaben nicht nachkommen, werden aus den Gruppen nach dem gemeinsamen Beschluss des Vorstandes und der Gruppenleiter ausgeschlossen.